

„Ghost (Jede Menge Leben)“ - Rezension

Der 2018 erschienene Jugendroman „Ghost (Jede Menge Leben)“ von Jason Reynolds, welcher von Anja Hansen-Schmidt aus dem Englischen übersetzt wurde, ist der erste von den vier „Läufer“-Bänden. Es geht in allen Romanen um Jugendliche, die verschiedene soziale Probleme haben, jedoch alle gemeinsam in einer Laufmannschaft trainieren. Schon im ersten Band lernt man diese vier unterschiedlichen Figuren kennen.

Wenn der dunkelhäutige, 13-jährige Hauptprotagonist Ghost, welcher eigentlich Castle Cranshaw heißt, eins kann, dann ist dies rennen, schneller als jeder andere. Das hat ihm in jener Nacht, als er mit seiner Mutter um sein Leben rannte, weil sein alkoholabhängiger Vater auf sie schoss, womöglich auch das Leben gerettet. Doch es gibt eine Sache, vor der Ghost nicht davonrennen kann: vor sich selbst!

Ghost wird von vor allem Brandon Simmons, einem Mitschüler, schikaniert. Der Grund dafür ist, dass Ghost und seine Mutter, die hart für ihn schuftet, sehr arm sind und Ghosts alkoholabhängiger Vater im Gefängnis sitzt, wodurch sich das Leben von Ghost noch schwieriger darstellt.

Ghost wird immer aggressiv, wenn jemand dumme Bemerkungen über seine Lebensumstände, wie z. B. seinen Wohnort, sein Aussehen oder seinen Namen, macht, wie etwa: *„Hey Castle, warum trägst du eigentlich immer so große Klamotten? Warum sind deine Hosen so kurz? Wieso heißt du eigentlich Castle? Warum stinkst du immer so, als müsstest du tausend Kilometer bis zur Schule laufen? Warum siehst du immer so aus, als hätte dir jemand die Haare mit dem Brotmesser abgesäbelt?“* (S. 37-38).

Dadurch handelt Ghost sich sehr viele Probleme in der Schule ein.

Eines Tages beobachtet er zufällig das Lauftraining einer Laufmannschaft, sodass der Trainer Ghosts Talent durch „Zufall“ erkennt und Ghost in dem Team aufnimmt. Das Rennen hat er „gelernt“, als er drei Jahre zuvor vor seinem sicheren Tod davonlief.

Doch die Probleme von Ghost werden nicht weniger, wodurch er die Konsequenzen von Trainer Mr. Brody spüren muss, da Ghost sonst aus dem Team fliegt. Andererseits versucht der Trainer, Ghost weiter zu unterstützen, sodass Ghost langsam Freunde kennenlernt und ein Teil eines Teams wird.

Er lernt so mithilfe des Trainers und des Teams, besser mit seinen Problemen umzugehen, und dass er vor sich selbst nicht davonrennen kann (vgl. S. 59).

Außerdem unterstützt der Ladenbesitzer Mr. Charles, von dem Ghost so viele Weltrekorde kennt und der Ghost immer Sonnenblumenkerne (für die hat Ghost eine Schwäche) verkauft, ihn enorm: *„Lass niemals zu, dass irgendjemand dein Leben oder deine Träume klein nennt.“* (S. 101).

Durch Reynolds Ich-Erzähler kann man sich sehr gut in Ghosts Probleme, Gedanken und Taten hineinversetzen und man fühlt unmittelbar mit. Außerdem spricht der Erzähler die Leser direkt an, wodurch man sich noch mehr verbunden fühlt. Das wird durch die treffende, umgangssprachliche Jugendsprache zusätzlich verstärkt.

Die Geschichte liest sich sehr lebensnah, denn Jason Reynolds war selbst zu Schulzeiten in einer Laufmannschaft und musste auch mit so einigen schlimmen Problemen zurechtkommen, sodass er diese Gedanken inhaltlich und sprachlich gut wiedergeben konnte.

Zudem studierte der Autor Literaturwissenschaften an der University of Maryland und bekam viele Auszeichnungen

für seine Bücher. Er lebt in Washington D.C. und gehört zu den neuen Stars der Jugendbuchszene.

Doch auch wenn Ghosts Geschichte sich in den USA abspielt, so wird die Thematik von ernsthaften Problemen, mit denen viele Jugendliche in diesem Alter konfrontiert werden, wie etwa Mobbing aufgrund von Armut, familiäre oder schulische Probleme, wiedergespiegelt. Allerdings zeigt der Roman dadurch auch den positiven Effekt von Freundschaft, Zusammenhalt und harter Arbeit zum Erfolg.

Der Autor setzt den Roman das symbolische „Wegrennen vor Problemen“ in eine gelungene Metapher um, denn durch das wortwörtliche Laufen läuft Ghost nicht mehr vor seinen Problemen bzw. sich selbst weg, sondern gesteht sich seine Fehler ein und versucht diese Konflikte zu lösen.

Der Sport bzw. das Laufen spielt in der Geschichte eine sehr große Rolle. Diese wird auch so umgesetzt, dass es viele Leser dazu begeistert, Sport zu treiben. Für Läuferinnen und Läufer ist der Roman sowieso empfehlenswert, doch auch Menschen, die nicht so gerne Sport treiben, aber Wert auf realitätsgetreue Jugendbücher legen, sollten einen genaueren Blick auf den Roman werfen. Dennoch muss ich sagen, dass ich eigentlich mehr von der Geschichte erwartet habe, da sich der Klappentext sehr viel spannender und fesselnder angehört hat. Trotzdem sind diese wichtigen Aspekte und Probleme wirklich gut umgesetzt und in eine einfühlsame Geschichte „verpackt“.

Doch was ihr noch wissen solltet ist, dass es am Ende einen wirklich großen Cliffhanger gibt, denn der Ausgang von Ghosts erstem Wettkampf bleibt offen.

Erst war ich wirklich enttäuscht, da ich unbedingt das Ende erfahren wollte, doch das wird schnell in der Leseprobe vom nächsten Band „Patina“ aufgeklärt. Dadurch wird auch klar, dass der nächste Band beim Ende des

vorherigen Bandes einsetzt (in diesem Fall beim Wettkampf), sodass nicht derselbe Zeitraum in vier verschiedenen Bänden nur

mit verschiedenen Hauptprotagonisten abgespielt wird, sondern dass es chronologisch bzw. aufeinander aufbauend abläuft.

Abschließend kann man sagen, dass der Roman „Ghost (Jede Menge Leben)“ einen realistischen und mit durchaus sehr wichtigen Themen Jugendroman darstellt und eine wichtige Botschaft vermittelt: Wenn du nicht aufgibst, an deinen Träumen festhältst, hart dafür arbeitest, kannst du über dich hinauswachsen und deine Ziele erreichen!

- Titel: Originalversion: Ghost
- deutsche Version: Ghost – Jede Menge Leben
- Autor: Jason Reynolds
- deutsche Übersetzung: Anja Hansen-Schmidt
- Verlag: OV: Simon & Schuster Us; Atheneum/Caitlyn Dlouhy Books
deutsche Version: dtv (Reihe Hanser)
- Erscheinungsjahr: OV: 2016; deutsche Version: 2018
- Seitenzahl: 193
- Preis: 14,95 Euro
- Altersempfehlung: ab 12 Jahren
- Buchart: Jugendroman

Autorin der Rezension: Josefine, 8e 8 (2020)